

Was wirkt ?

In der Arbeit einer Drogenberatungsstelle



PSB Tübingen Jugend- und Drogenberatung

Hans-J. Köpfle, Dipl.-Psychologe/Psychol. Psychoth.
Leiter Ambulante Dienste, bwlv - Drogenhilfe Tübingen



Beratung, Behandlung
und Prävention

Gliederung

- Was macht eine Drogenberatungsstelle?
- Beispiel: psychosoziale Begleitung bei einer Substitutionsbehandlung
- Was wirkt bzw. was hilft am Beispiel der psychosozialen Begleitung Substitution

Gliederung

- Was macht eine Drogenberatungsstelle?
- Beispiel: psychosoziale Begleitung bei einer Substitutionsbehandlung
- Was wirkt bzw. was hilft am Beispiel der psychosozialen Begleitung Substitution

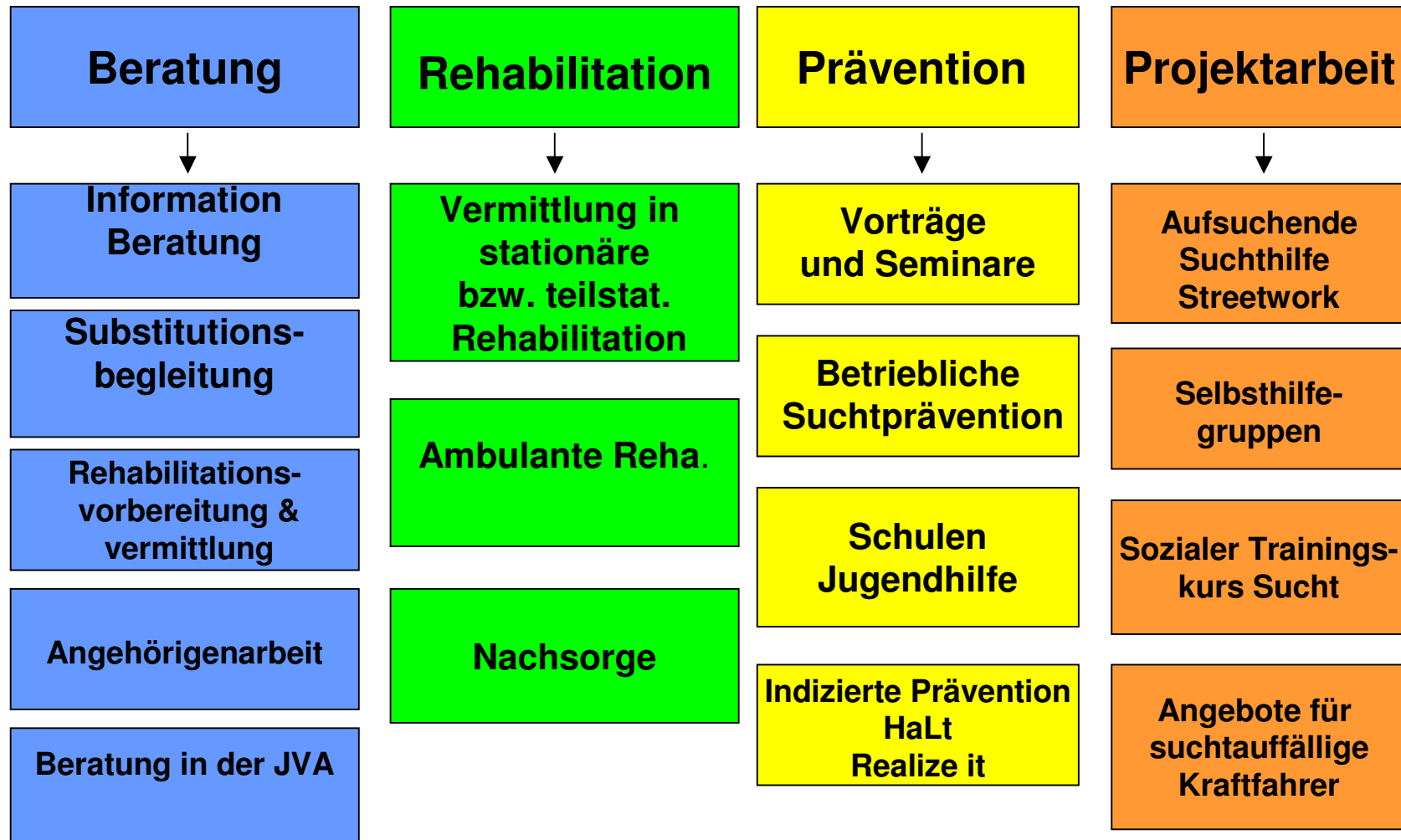
Was macht die PSB Tübingen ?



Themen

- alle Formen illegaler Drogen
- Nikotin & Alkohol (bis ca. 25-30 jährige)
- stoffungebundene Süchte

Das Angebot der Sucht-/Drogenberatung



Gliederung

- Was macht eine Drogenberatungsstelle?
- Beispiel: psychosoziale Begleitung bei einer Substitutionsbehandlung
- Was wirkt bzw. was hilft am Beispiel der psychosozialen Begleitung Substitution

Grundlagen zur Substitution 1

- **Generell:** Die Entscheidung zur Substitution wird unter Einbeziehung der gesundheitlichen, psychischen und sozialen Gesamtsituation des Einzelfalles auf Grundlage der ärztlichen Indikation getroffen.

Grundlagen zur Substitution 2

- ...Die Verschreibung eines Substitutionsmittels ist nur zulässig, wenn und solange...die Behandlung erforderliche psychiatrische, psychotherapeutische oder psychosoziale Betreuungsmaßnahmen einbezieht...

...Die Zusammenarbeit von substituierenden Ärzten mit Suchtberatungsstellen sollte obligat sein, ebenso die neben der Substitutionsbehandlung kontinuierlich durchgeführte Psycho- u./od. Soziotherapie...
(BtMVV §5 – 5a)

Grundlagen zur Substitution 3

- Der Umfang richtet sich dabei nach den individuellen Umständen und dem Krankheitsverlauf des Patienten. Ihre unterstützende Wirkung auf die Behandlung ist fachlich unbestritten und ihr indikationsbezogener Einsatz daher unabdingbar... Psychosoziale Betreuung und ärztliche Behandlung müssen koordiniert werden.

(Richtl. d. Bundesärztekammer 2002)

Kooperation PSB / Arzt

Zeitliche Abfolge:	Wann	Wer
Substitutionsvertrag I	Zu Beginn der Substitution Mind. 1 Vorgespräch bei PSB	PSB + Klient + Arzt
Anamnese PSB	3 – 5 Termine	PSB
Zielformulierung	Innerhalb der ersten 4-8 Wochen Aufgrund der Anamnese PSB / Arzt	PSB + Klient / mit Rücksprache Arzt
Substitutionsvertrag II	Nach spätestens 8 Wochen	PSB + Klient + Arzt
Verlaufskontrolle	Einmalig: Abschluss Verträge. Regelmäßig: Alle 6 Monate zur Aktualisierung der Begleitziele. Nach Bedarf: Behandl.krisen.	PSB + Arzt

Gliederung

- Was macht eine Drogenberatungsstelle?
- Beispiel: psychosoziale Begleitung bei einer Substitutionsbehandlung

- Was wirkt bzw. was hilft –
am Beispiel der psychosozialen
Begleitung bei Substitution

Psychosoziale Begleitung

... Ihre unterstützende

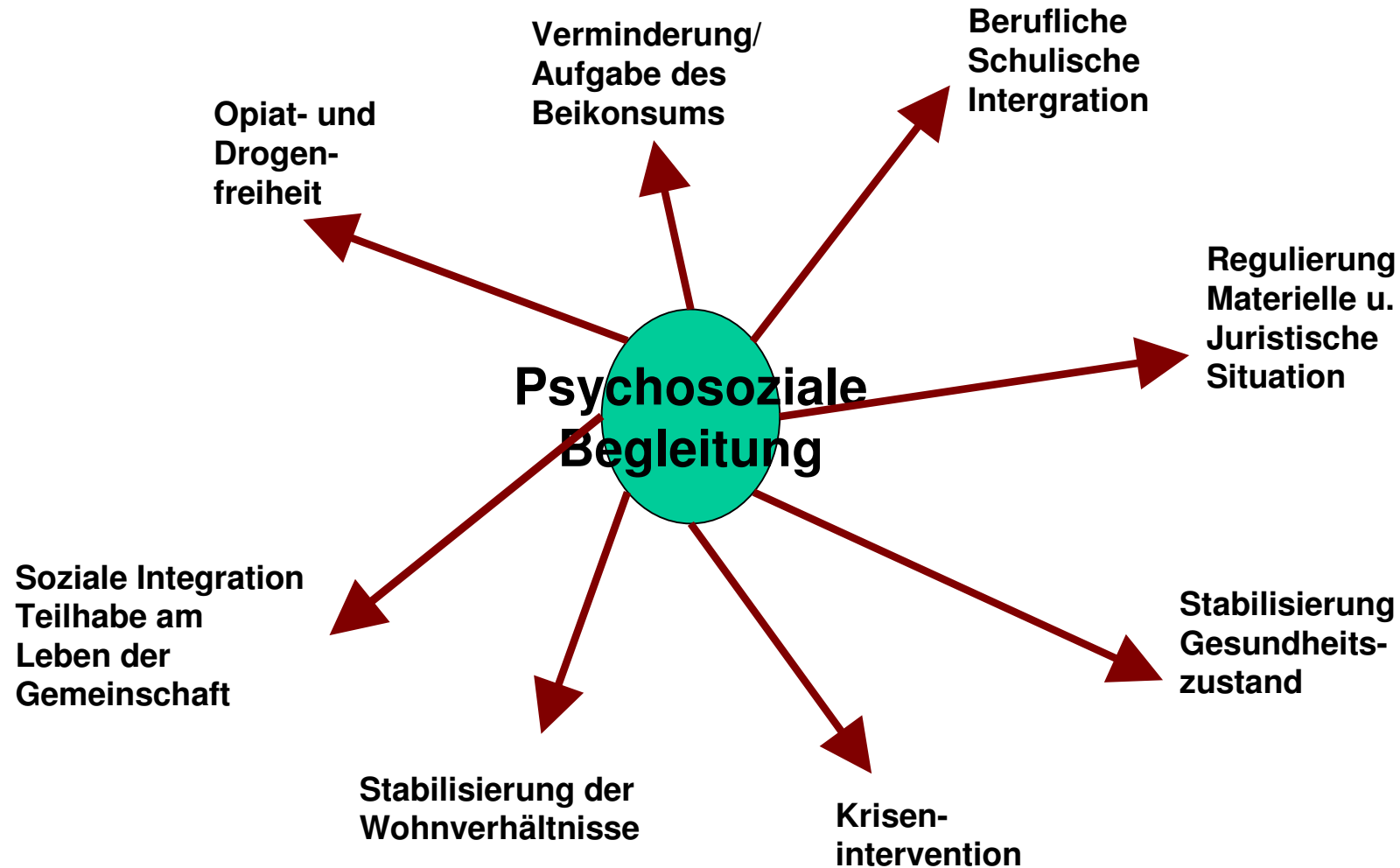
Wirkung

auf die Behandlung ist

fachlich unbestritten

und ihr indikationsbezogener Einsatz
daher unabdingbar...

Psychosoziale Begleitung bei Substitution



Was wirkt ?

- Relevante individuelle Lebensbereiche gemeinsam mit der Klientin / dem Klienten bestimmen
- Formulierung realistischer kurz- und langfristiger Ziele für die einzelnen Lebensbereiche
- Erstellung einer Zielehierarchie
- Zeitlichen Rahmen für die Ziele erstellen
- Zeitlich vereinbarte Verlaufskontrollen, evtl. mit Modifikation der Ziele bzw. des Zeitrahmens
- Positive Verstärker zur und bei Zielerreichung bestimmen und einsetzen